

437667-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Rahmenvereinbarung für
Ingenieurleistungen bei der Technischen Ausrüstung (TGA-HLS) für das Klinikum Landkreis
Erding**
OJ S 120/2026 25/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Erding

E-Mail: Stefan.Ayrenschmalz@lra-ed.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung für Ingenieurleistungen bei der Technischen Ausrüstung (TGA-
HLS) für das Klinikum Landkreis Erding

Beschreibung: Rahmenvereinbarung für Ingenieurleistungen bei der Technischen Ausrüstung
(TGA-HLS) für das Klinikum Landkreis Erding. Gegenstand der Einzelverträge können sein:
Ingenieurleistungen bei der Technischen Ausrüstung nach den §§ 53 ff. HOAI
(Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 (ohne medizin- und labortechnische Anlagen) und 8;
Grundleistungen und Besondere Leistungen) für einzelne Bauabschnitte/Maßnahmenpakete
sowie bei Bedarf übergeordnete Planungs- und Beratungsleistungen. Maximal werden auf der
der Grundlage der Rahmenvereinbarung 10 Einzelverträge vergeben.

Kennung des Verfahrens: a5a3ddf0-6d94-4f51-97c8-45a0abab6a5f

Interne Kennung: RV TGA-HLS

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bajuwarenstr. 5

Stadt: Erding

Postleitzahl: 85435

Land, Gliederung (NUTS): Erding (DE21A)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 12 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: I.) Anzahl der Bewerber und Auswahlkriterien: Unter denjenigen Bewerbern, die die Mindestanforderungen erfüllen, erfolgt die Auswahl von 3 Bewerbern nach folgenden Kriterien: 1. Referenzen Für jede Referenz können nach folgender Verteilung Punkte (in Klammern: maximal erreichbare Punktzahl in diesem Kriterium für alle eingereichten Referenzen) erreicht werden. Gewertet werden nur die nach lit. B) Ziffer 2.III.A) zugelassenen Referenzen. * Anlagengruppe 1 Leistungsumfang (abgeschlossene Leistungsphasen): Leistungsphase 2: 1 Punkt (insg. max. 3) Leistungsphase 3: 1 Punkt (insg. max. 3) Leistungsphase 5: 1 Punkt (insg. max. 3) Leistungsphase 6: 1 Punkt (insg. max. 3) Leistungsphase 7: 1 Punkt (insg. max. 3) Leistungsphase 8: 2 Punkte (insg. max. 6) * Anlagengruppe 2 Leistungsumfang (abgeschlossene Leistungsphasen): Leistungsphase 2: 1 Punkt (insg. max. 3) Leistungsphase 3: 1 Punkt (insg. max. 3) Leistungsphase 5: 1 Punkt (insg. max. 3) Leistungsphase 6: 1 Punkt (insg. max. 3) Leistungsphase 7: 1 Punkt (insg. max. 3) Leistungsphase 8: 2 Punkte (insg. max. 6) * Anlagengruppe 3 Leistungsumfang (abgeschlossene Leistungsphasen): Leistungsphase 2: 1 Punkt (insg. max. 3) Leistungsphase 3: 1 Punkt (insg. max. 3) Leistungsphase 5: 1 Punkt (insg. max. 3) Leistungsphase 6: 1 Punkt (insg. max. 3) Leistungsphase 7: 1 Punkt (insg. max. 3) Leistungsphase 8: 2 Punkte (insg. max. 6) * Anlagengruppe 8 Leistungsumfang (abgeschlossene Leistungsphasen): Leistungsphase 2: 1 Punkt (insg. max. 3) Leistungsphase 3: 1 Punkt (insg. max. 3) Leistungsphase 5: 1 Punkt (insg. max. 3) Leistungsphase 6: 1 Punkt (insg. max. 3) Leistungsphase 7: 1 Punkt (insg. max. 3) Leistungsphase 8: 2 Punkte (insg. max. 6) * Baukosten (netto) der bearbeiteten Anlagengruppen in €: (insg. max. 9) - > 1,0 Mio.: 1 Punkt - > 2,0 Mio.: 2 Punkte - > 3,0 Mio.: 3 Punkte * Vergleichbare Aufgabenstellungen: - Umbau /Sanierung/Erweiterung im laufenden Betrieb: 4 Punkte (insg. max. 12) - Klinikbau: 4 Punkte (insg. max. 12) 2. Anzahl der zur Verfügung stehenden Projektleiter Anzahl Projektleiter mit der in lit. B) Ziffer 2.III.B) geforderten Erfahrung als verantwortlicher Projektleiter: 2 Punkte pro Projektleiter (insg. max. 6) Zur Angebotsabgabe werden diejenigen Bewerber aufgefordert, die die meisten Punkte erreichen. Bei auswahlrelevanter Punktgleichheit behält sich der AG vor, mehr als 3 Bewerber aufzufordern oder die Auswahl durch Losentscheid zu treffen. II.) Allgemeine Angaben zur Kommunikation: Die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren wird ausschließlich über die o.g. Vergabeplattform abgewickelt. Das gilt auch für die Kommunikation nach Ablauf der Teilnahmefrist, z.B. zum Zwecke der Nachforderung von Unterlagen oder im Fall der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Da in diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können, die im Falle der Nichteinhaltung den Ausschluss bedingen, obliegt es den Bewerbern/Bietern, sich stets tagesaktuell darüber zu informieren, ob entsprechende Mitteilungen auf der Plattform hinterlegt sind. Registrierte Bewerber/Bieter erhalten eine Benachrichtigung über solche Mitteilungen. Die Verantwortung, auf solche Benachrichtigungen rechtzeitig zu reagieren, liegt ausschließlich beim Bewerber/Bieter. Dazu gehört auch die regelmäßige Überprüfung des SPAM-Ordners. Auch Bewerber-/Bieterfragen sind ausschließlich über die Vergabeplattform einzureichen. Damit sichergestellt ist, dass die Antworten rechtzeitig veröffentlicht werden können, müssen Nachfragen bis spätestens 8 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist eingehen. III.) Angaben zur Höchstzahl der Einzelverträge: Maximal werden auf der der Grundlage der Rahmenvereinbarung 10 Einzelverträge vergeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: ja

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: § 123 GWB: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html § 124 GWB: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html § 6e EU VOB/A: https://dejure.org/gesetze/VOB-A/6e_EU.html § 21 AEntG: https://www.gesetze-im-internet.de/aentg_2009/_21.html § 98c AufenthG : https://www.gesetze-im-internet.de/aufenthg_2004/_98c.html § 19 MiLoG: https://www.gesetze-im-internet.de/milog/_19.html § 21 SchwArbG: https://www.gesetze-im-internet.de/schwarzarbg_2004/_21.html § 22 LkSG: https://www.gesetze-im-internet.de/lksg/_22.html

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung für Ingenieurleistungen bei der Technischen Ausrüstung (TGA-HLS) für das Klinikum Landkreis Erding

Beschreibung: Rahmenvereinbarung für Ingenieurleistungen bei der Technischen Ausrüstung (TGA-HLS) für das Klinikum Landkreis Erding. Gegenstand der Einzelverträge können sein: Ingenieurleistungen bei der Technischen Ausrüstung nach den §§ 53 ff. HOAI (Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 (ohne medizin- und labortechnische Anlagen) und 8; Grundleistungen und Besondere Leistungen) für einzelne Bauabschnitte/Maßnahmenpakete sowie bei Bedarf übergeordnete Planungs- und Beratungsleistungen. Maximal werden auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung 10 Einzelverträge vergeben.

Interne Kennung: RV TGA-HLS

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bajuwarenstr. 5

Stadt: Erding

Postleitzahl: 85435

Land, Gliederung (NUTS): Erding (DE21A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Aktueller Handelsregisterauszug, nicht älter als 6 Monate (soweit einschlägig)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsätze in den letzten 3 Kalenderjahren (2023-2025), netto; Mindestanforderung: 1,5 Mio. € Umsatz/a (netto) im Schnitt der letzten 3 Kalenderjahre (2023-2025)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsätze mit vergleichbaren Leistungen (Fachplanung TGA-HLS) in den letzten 3 Kalenderjahren (2023-2025), netto

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über das Bestehen einer

Berufshaftpflichtversicherung mit jeweils einer Deckungssumme von 2 Mio. € pro Schadensfall für Personenschäden und 2 Mio. € pro Schadensfall für sonstige Schäden. Alternativ genügt eine Bestätigung eines Versicherers (nicht Versicherungsmaklers) über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall. Mindestanforderung: Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung oder der entsprechenden Versicherbarkeit im Auftragsfall.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Benennung von Referenzprojekten des

Wirtschaftsteilnehmers aus den Kalenderjahren 2020 bis heute (siehe Formblatt Referenzen).

Zugelassen sind nur Referenzprojekte über die Fachplanung TGA (§§ 53 ff. HOAI) mit vergleichbaren Planungsanforderungen (mindestens Honorarzone III) und Baukosten von mindestens 1 Mio. € (netto) über die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8, die nicht vor 2019 baufertiggestellt wurden und bis heute mindestens den Stand einer erteilten Baugenehmigung erreicht haben. Zu den Referenzprojekten sind folgende Angaben zu machen: a) Ort und Bezeichnung des Referenzprojekts; b) Art der Baumaßnahme(n) (Neubau/Erweiterung/Umbau/Sanierung etc.); c) Art und Nutzung/en des Gebäudes nach Abschluss der Baumaßnahme; d) Zeitpunkt der Auftragserteilung; e) beauftragte Leistungsphasen; f) Leistungsstand (erbrachte und abgeschlossene Leistungsphasen, Zeitpunkt der Baufertigstellung (sofern bereits erfolgt), Zeitpunkt der Erteilung der Baugenehmigung); g) Ausführung in Arbeitsgemeinschaft/mit Nachunternehmern (Angabe eigener Leistungsteil); h) Anlagengruppen mit Honorarzone gemäß § 56 HOAI; i) Baukosten (netto) der bearbeiteten Anlagengruppen; j) vergleichbare Aufgabenstellungen (Umbau/Sanierung/Erweiterung eines Klinikbaus, Baumaßnahme im laufenden Betrieb); sowie k) Auftraggeber mit Ansprechpartner und Tel-Nr.

Mindestanforderungen: Es werden nur die gemäß lit. B) Ziffer 2.III.A) zugelassenen

Referenzen berücksichtigt. Es muss mindestens 1 Referenzprojekt über einen Neubau

/Erweiterungsbau eines Klinikbaus nachgewiesen werden, bei dem mindestens die Leistungsphasen 2, 3 und 5 vollständig erbracht worden sind. Es muss mindestens 1 Referenzprojekt über einen Umbau/Sanierung eines Klinikbaus nachgewiesen werden, bei dem mindestens die Leistungsphasen 2, 3 und 5 vollständig erbracht worden sind. Eines dieser Klinik-Projekte muss mindestens Baukosten (Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8) in Höhe von mindestens 3 Mio. € (netto) aufweisen. Es muss zudem mit den eingereichten Referenzen nachgewiesen werden, dass für die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 jeweils die Leistungsphasen 1 bis 3 und 5 bis 8 erbracht und abgeschlossen worden sind (dies gilt nicht für jede, sondern für die Summe der eingereichten Referenzen).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der verfügbaren technischen Fachkräfte, die als Projektleiter für die Einzelmaßnahmen in Betracht kommen. Für die benannten Personen sind die persönlichen Referenzen als Projektleiter darzulegen. Mindestanforderung: Es muss mindestens eine technische Fachkraft benannt werden können, die die Qualifikation eines Dipl.-Ing. (oder glw. Abschluss, z.B. Master of Engineering) aufweist und Projektleitungserfahrung in der Fachplanung TGA-HLS (mindestens 2 Projekte als verantwortlicher Projektleiter, davon mindestens ein Klinikbau) nachweisen kann.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl der angestellten Dipl.-Ing. (o. glw. Abschluss, z. B. Master of Engineering), die im Bereich Fachplanung TGA-HLS tätig sind, in den Kalenderjahren 2023 bis heute, einschließlich Büroinhaber. Mindestanforderung: Es müssen für heute mindestens 2 Dipl.-Ing. (o. glw. Abschluss, z.B. Master of Engineering) angegeben werden können.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Leistungen, für die der Einsatz eines Unterauftragnehmers vorgesehen ist, und Benennung des Unterauftragnehmers. Der Einsatz von Unterauftragnehmern für die Leistungsphase 8 ist ausgeschlossen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die für die Durchführung der Leistungen verantwortliche /n Person/en ist/sind berechtigt, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen (§ 75 Abs. 2 VgV). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27e9f8-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27e9f8-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27e9f8-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sofern sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung der Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt sieht, ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB der Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer gestellt werden. Gem. § 134 GWB werden Bieter, deren Angebote nicht

berücksichtigt werden sollen, in Textform informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischen Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Erding
Registrierungsnummer: DE151195371
Postanschrift: Alois-Schießl-Platz 2
Stadt: Erding
Postleitzahl: 85435
Land, Gliederung (NUTS): Erding (DE21A)
Land: Deutschland
E-Mail: Stefan.Ayrenschmalz@lra-ed.de
Telefon: +498122580
Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27e9f8-eu>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern
Registrierungsnummer: 09-0318006-60
Abteilung: Vergabekammer Südbayern
Postanschrift: Maximilianstr. 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +498921762411
Fax: +498921762847
Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: df90c575-7f1c-467c-be0d-9cf73591540f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/06/2026 16:03:24 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 437667-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 120/2026

Datum der Veröffentlichung: 25/06/2026